neuer LPG zu gewinnen. Die Erziehung der Mitarbeiter der MTS zu überzeugten Agitatoren für den genossenschaftlichen sozialistischen Weg ist hierfür die wichtigste Voraussetzung,

2. Die MTS tragen eine hohe Verantwortung für die Organisierung der gesamten genossenschaftlichen Produktion in der Feld-, Vieh- und Futterwirtschaft*

Sie sind dafür verantwortlich, daß die moderne Technik rationell eingesetzt wird und durch die Anwendung des Fließsystems in den einzelnen Kampagnen der größtmögliche Mechanisierungsgrad auf den Flächen der LPG erzielt wird.

Der Einsatz der Maschinensysteme ist von den MTS so zu organisieren, daß die LPG unter Einhaltung der agrotechnischen Termine gegenüber den werktätigen Einzelbauern führend sind und bereits im Jahre 1958 in der Regel die Hektarerträge der Einzelbauern bei allen Kulturen erreichen und übertreffen.

Die MTS haben die LPG bei der Mechanisierung der Arbeiten in der Viehwirtschaft durch intensive Beratung und Übernahme von Einbauarbeiten zu unterstützen und den LPG allseitige Hilfe bei der Errichtung von Offenställen als Voraussetzung zur Einführung moderner Haltungsmethoden in der Viehwirtschaft zu geben. Dabei haben die MTS die LPG bei der Bildung und Organisierung von Baubrigaden zu unterstützen.

Die Bauabteilungen der MTS sind dazu weiter auszubauen und zu verstärken.

3. In solchen LPG, die den überwiegenden Teil der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinde oder des Ortsteils bewirtschaften und die Auslastung der Traktorenbrigade während des ganzen Jahres gewährleisten, sind die Traktorenbrigaden auf der Grundlage des JahresarbeitsVertrages der Einsatzleitung der LPG-Vorsitzenden zu unterstellen;

Die Räte der Bezirke entscheiden im Einvernehmen mit den Räten der Kreise und den Direktoren der MTS, in welchen LPG die Unterstellung der Traktorenbrigaden erfolgt. Die Erfahrungen in den Brigaden sind ständig auszuwerten und zu verallgemeinern.

4. Zur schnelleren Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur Erhöhung der Produktion der LPG werden die MTS in wachsendem Maße mit Vollerntemaschinen ausgerüstet, die ausschließlich auf den Flächen der LPG einzusetzen sind.

Die Direktoren der MTS haben die Arbeit ihrer Stationen so zu organisieren und ihre Kapazität so auszuschöpfen, daß sie in der Lage sind, auch den noch einzeln wirtschaftenden Bauern produktionstechnische Hilfe durch Übernahme der schweren Feldarbeiten zu geben.

5; Die MTS haben den LPG bei der Ausarbeitung der Perspektiv- und Jahresproduktionspläne Anleitung und Hilfe zu geben.-

Bei dieser Aufgabe ist die Spezialisierung der Produktion unter Berücksichtigung der Produktionsbedingungen der LPG im MTS-Bereich zu fördern. Sie haben die Einführung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Neuerermethoden in allen LPG ihres Bereiches zu organisieren. Zu diesem Zweck sind bis zum 30. Juni 1958 in allen MTS-Bereichen drei Arbeitsgruppen unter der Leitung des Oberagronomen, des Technischen Leiters und des Hauptbuchhalters zu bilden, die unter Einbeziehung von Genossenschaftsmitgliedern, Mitarbeitern der örtlichen Organe der staatlichen Verwaltung und weiterer Spezialisten gemeinsam die Entwicklungspläne der LPG auf der Grundlage der staatlichen Planaufgaben mit den Genossenschaften ausarbeiten und den LPG auf den einzelnen Fachgebieten entsprechende Vorschläge unterbreiten und diese verwirklichen helfen.

6. Die MTS sind verpflichtet, bei der Einführung der sozialistischen Betriebs- und Arbeitsorganisation in den LPG mitzuwirken. Ihre Arbeit ist so zu gestalten, daß die Brutto- und Marktproduktion steigt, die Arbeitsproduktivität sich ständig erhöht und die Selbstkosten je Einheit des landwirtschaftlichen Produktes gesenkt werden. Als Voraussetzung dafür sind die Prinzipien der Schönebecker Methode in allen MTS und LPG auf allen Gebieten der Produktion zu verwirklichen;

7. Die wirtschaftliche Rechnungsführung ist in den MTS bis 1960 einzuführen, um mit dem geringsten Aufwand ein Maximum an landwirtschaftlicher Produktion in den LPG zu erreichen. Bereits im Jahre 1958 ist in den MTS die Abrechnung der Kosten nach Arbeitsarten vorzunehmen, die einheitliche Werkstattabrechnung einzuführen und die Verantwortung des Direktors der MTS bei der Planung der Investitionen zu erhöhen. Dabei ist auf Grund der vorliegenden Erfahrungen zu überprüfen, welche zweckmäßigste Art der wirtschaftlichen Rechnungsführung eingeführt werden kann*

8. Zur Steigerung der Arbeitsproduktivität im Reparaturwesen und zur Erhöhung der Kapazität der MTS-Werkstätten sind ab 1. Januar 1959 die stationäre Fließmethode einzuführen, die Maschinen und Geräte der LPG in die Reparaturpläne der MTS einzubeziehen und entsprechende Reparaturverträge zwischen der MTS und LPG abzuschließen;

9. Die Struktur der MTS ist entsprechend den neuen Aufgaben wie folgt zu ändern:

a) An leitenden Mitarbeitern in den MTS verbleiben neben dem Direktor und Hauptbuchhalter der Oberagronom, der Technische Leiter, der Betriebswirtschaftler, der Innenmechanisator, der Pflanzenschutzagronom und je nach den Erfordernissen Spezialisten, z, B, für Melioration, Gemüse- und Obstbau*

b) Die darüber hinaus zur Zeit noch in den MTS tätigen Agronomen und Zootechniker sind bis zum 30. Juni 1958 in die LPG zu delegieren. Dabei sollen sie als Mitglieder für die LPG gewonnen werden.

Es muß erreicht werden, daß die qualifiziertesten Kader in die zur Zeit noch wirtschaftlich schwachen bzw. neugebildeten LPG delegiert werden;

Den LPG wird empfohlen, solche Agronomen und Zootechniker, auf deren Initiative eine bedeutende Steigerung der genossenschaftlichen Produktion erzielt wurde, zu prämiieren.